

“Meine Lippen sie küssen so heiß”

Aria de la operetta *Giuditta* (Franz Léhar)

Ich weiß es selber nicht, warum man gleich von Liebe spricht,

[ɪç vaɪs ɛs ˈzɛlbər niçt vaˈrʊm man glaiç fɔn ˈli:bə ʃpɪçt]

Wenn man in meiner Nähe ist, in meine Augen schaut und meine Hände küsst.

[vɛn man in ˈmainər ˈnɛ:ə ɪst in ˈmainə ˈaʊgən ʃaut unt ˈmainə ˈhɛndə kʏst]

Ich weiß es selber nicht, warum man von dem Zauber spricht,

[ɪç vaɪs ɛs ˈzɛlbər niçt vaˈrʊm man fɔn de:m ˈtsaubər ʃpɪçt]

Dem keiner widersteht, wenn er mich sieht, wenn er an mir vorübergeht.

[de:m ˈkaɪnər vi:dərˈʃte:t vɛn e:r miç zɪ:t vɛn e:r an mi:r foˈry:bər,ge:t]

Doch wenn das rote Licht erglüht, zur mitternächt'gen Stund,

[dɔx vɛn das ˈro:tə liçt ɛrˈgly:t tsu:r ˈmɪtər,nɛçtɡən ʃtʊnt]

Und alle lauschen meinem Lied, dann wird mir klar der Grund:

[unt ˈalə ˈlaʊʃən ˈmainəm li:t dan vɪrt mi:r kla:r de:r grʊnt]

Meine Lippen, sie küssen so heiß,

[ˈmainə ˈlɪpən zi: ˈkʏsən zo: haɪs]

Meine Glieder sind schmiegsam und weich,

[ˈmainə ˈgli:dər zɪnt ʃmi:kzɑ:m unt vaɪç]

In den Sternen da steht es geschrieben:

[ɪn de:n ˈʃtɛrnən da: ʃte:t ɛs gəˈʃri:bən]

Du sollst küssen, du sollst lieben!

[du: zɔlst ˈkʏsən du: zɔlst ˈli:bən]

Meine Füße sie schweben dahin,

[ˈmainə ˈfy:sə zi: ʃve:bən daˈhɪn]

Meine Augen sie locken und glüh'n

[ˈmainə ˈaʊgən zi: ˈlɔkən unt gly:n]

Und ich tanz' wie im Rausch, denn ich weiß,

[unt ɪç tants vi: ɪm raʊʃ dɛn ɪç vaɪs]

Meine Lippen sie küssen so heiß!

[ˈmainə ˈlɪpən zi: ˈkʏsən zo: haɪs]

In meinen Adern drin, da rollt das Blut der Tänzerin,

[ɪn 'maɪnən 'a:dərn drɪn da: rɔlt das blu:t de:r 'tɛntsərɪn]

Denn meine schöne Mutter war des Tanzes Königin im gold'nen Alcazar.

[dɛn 'maɪnə 'fø:nə 'mʊtər va:r dɛs 'tantsəs 'kø:nɪɡɪn ɪm 'ɡɔldnən 'alkazar]

Sie war so wunderschön, ich hab' sie oft im Traum geseh'n.

[zi: va:r zo: 'vʊndər,ʃø:n ɪç ha:b zi: ɔft ɪm traʊm gə'zɛ:n]

Schlug sie das Tamburin, zu wildem Tanz, dann sah man alle Augen glühen!

[ʃlu:k ʒi: das 'tamburi:n tsu: 'vɪldəm tants dan za: man 'alə 'aʊɡən ɡly:n]

Sie ist in mir auf's neu erwacht, ich hab' das gleiche Los.

[zi: ɪst ɪn mi:r aʊfs nɔɪ ɛr'vaxt ɪç ha:b das 'ɡlaɪçə lo:s]

Ich tanz' wie sie um Mitternacht und fühl' das eine bloß:

[ɪç tants vi: zi: ʊm 'mɪtər,naxt ʊnt fy:l das 'aɪnə blo:s]

Meine Lippen, sie küssen so heiß...

['maɪnə 'lɪpən zi: 'kʏsən zo: haɪs]